

## Fettnapf

**Und schon wieder reingetreten! An manchen Tagen lässt man kein Fettnäpfchen aus und sagt einfach immer nur das Falsche.**

"Du solltest auch mal was Neues mit deinen Haaren machen", sagte ich neulich zu meiner Freundin. "Aber ich war doch gestern beim Friseur", antwortete sie beleidigt. Da war es, das Fettnäpfchen, und ich war hinein getreten. Die Redewendung "ins Fettnäpfchen treten" gibt es schon seit dem 19. Jahrhundert. In Bauernhäusern stand in der Küche immer ein Topf mit Fett für die Stiefel. Wenn man da aus Versehen hinein trat, verteilte man das Fett im ganzen Haus. Keine schöne Sache für die Person, die das dann wieder sauber machen musste. Heute sagt man "ich bin ins Fettnäpfchen getreten", wenn man jemanden unabsichtlich gekränkt hat. Meine Freundin hat übrigens drei Tage nicht mit mir geredet. Aber sie hat jetzt einen neuen Friseur.

*Autorin: Hanna Grimm*